



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Darmstadt/Hanau, den 05.02.2021

Pressemitteilung

Hanauer Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus mit Igor Levit

Darmstadt/Hanau. Auf Einladung eines der Gründungstifter der Stiftung gegen Rassismus und Schirmherrn der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Hanau, John Kannamkulam, gestaltet der preisgekrönte Pianist und diesjährige Botschafter der Internationalen Wochen gegen Rassismus, Igor Levit, am Sa., 20.02. den vorgezogenen Auftakt im Rahmen eines musikalischen Grußwortes.

Solidarität. Grenzenlos. – so das diesjährige Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Diese finden in diesem Jahr vom 15. - 28. März statt. Anlass des früheren Beginns in Hanau ist der erste Jahrestag der rassistisch motivierten Morde an neun Menschen am 19. Februar 2020. Anschließend ermordete der rechtsextremistische Attentäter seine Mutter und erschoss dann sich selbst.

„Der Eindruck der Ereignisse des 19. Februar ist bei vielen Hanauerinnen und Hanauern und Menschen in der restlichen Republik immer noch präsent. Es ermahnt uns alle im gemeinsamen Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung nicht nachzulassen und zu einer alltäglichen persönlichen Haltung zu machen und dementsprechend zu handeln. Das ist seit vielen Jahren bereits das Anliegen der engagierten Hanauerinnen und Hanauer im Koordinierungsrat der Internationalen Wochen gegen Rassismus.“, so John Kannamkulam. Es gelte den Blick nach vorne zu richten und mehr Menschen für diesen Kampf zu gewinnen, um letztenendes auch unsere Demokratie zu schützen. Deshalb beginnen die Aktionswochen in Hanau einen Tag nach der Gedenkfeier der Stadt Hanau mit den Angehörigen der Opfer am ersten Jahrestag, so der Schirmherr der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Hanau weiter.

„Aufarbeitung und präzise Analyse sind so wichtig wie nie.“, so der diesjährige Botschafter, Igor Levit, in seinem Grußwort für die Planungstagung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021, das auch ein klares Statement gegen Rassismus beinhaltet: „Es sollte eigentlich keine Debatte darüber geben, ob Rassismus eine Meinung ist oder nicht. Es ist keine. Rassismus ist eine Einstellung und eine besonders vergiftete und eine besonders gefährliche obendrein.“

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740

E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: stiftung-gegen-rassismus.de

Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1

Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Jagoda Marinić (Vorstandssprecherin)

Stiftungsrat: Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (Vorsitzende), Andreas Lipsch, Prof. Dr. Heribert Prantl, Romani Rose, Elina Stock

Zum diesjährigen Botschafter der Stiftung, Igor Levit:

Igor Levit verbindet in seinem Klavierspiel „klanglichen Charme, intellektuellen Antriebe und technische Brillanz“ (The New Yorker). Mit wachem und kritischem Geist stellt er seine Kunst dabei in den Kontext des gesellschaftlichen Geschehens und begreift sie mit diesem als untrennbar verbunden. Die New York Times beschreibt Igor Levit darin als einen der „bedeutendsten Künstler seiner Generation“, die Süddeutsche Zeitung als „Glücksfall“ für das heutige Konzertgeschehen und die Zeit titelte, Igor Levit „will nicht nur der Mann sein, der die Tasten drückt“.

1987 in Nizhni Nowgorod geboren, siedelte Igor Levit im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland um. Sein Klavierstudium in Hannover absolvierte er mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. Als jüngster Teilnehmer gewann Igor Levit beim 2005 ausgetragenen International Arthur Rubinstein Wettbewerb in Tel Aviv neben Silber auch den Sonderpreis für Kammermusik, den Publikumspreis und den Sonderpreis für die beste Aufführung zeitgenössischer Pflichtstücke. Im Frühjahr 2019 erfolgte der Ruf als Professor für Klavier an seine Alma Mater, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Igor Levit ist Preisträger des „2018 Gilmore Artist Award“ und „Instrumentalist des Jahres 2018“ der Royal Philharmonic Society. Für sein politisches Engagement wurde Igor Levit 2019 der 5. Internationale Beethovenpreis verliehen. Im Januar 2020 folgte die Auszeichnung mit der „Statue B“ des Internationalen Auschwitz Komitees anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz, im Oktober 2020 wurde ihm das „Bundesverdienstkreuz“ verliehen.

Das musikalische Grußwort von Igor Levit mit weiteren Videobeiträgen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Hanau ist am Sa., 20.02. ab 14 Uhr auf https://www.youtube.com/channel/UC_zJ_B7Vlft4g1B356D9gEg/about zu sehen.

Wir stehen zusammen – gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde.

Weitere Informationen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus finden sich auf <https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr>

Presse-Kontakt:

Auskünfte zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus erteilt bei der Stiftung

Moritz Glenk (mg@stiftung-gegen-rassismus.de, Tel. 06151 - 33 91 95)

Anlage: Foto Igor Levit (© Felix Broede /Sony Classical)

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740

E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: stiftung-gegen-rassismus.de

Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1

Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Jagoda Marinić (Vorstandssprecherin)

Stiftungsrat: Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (Vorsitzende), Andreas Lipsch, Prof. Dr. Heribert Prantl, Romani Rose, Elina Stock